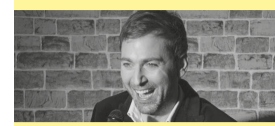




Die Nummern 1 bis 5 der Berlinger Fasnet heissen Fasnetball, Narrenbaum, Umzug, Kinderball und Schnitzelbänke.



Die Nummer 47 (!) trägt heuer das «Eselinger Narrenblatt», das es wieder in sich hat. Ein paar Appetithäppchen.



Eine Nummer für sich ist das klanggewaltige Bühnenprogramm, das David Lang auf den Spuren des Glücks zeigt.

Wenn die Esel «iah» schrei'n, muss wohl wieder Fasnet sein

Willkommen in Berlingen zur fünften Jahreszeit vom 8. bis 10. März 2025

(jb) Selbst eine Dorffasnet kennt gewisse Rituale – wenn auch nicht so peinlich genau festgelegte wie etwa in Basel. Und natürlich darf man an den närrischen Tagen auch völlig losgelöst und einfach auslassen sein, wie jene Esel, die immer mal wieder mit Inbrunst «Iah, iah, iah» schreien.

Die drei närrischen Tage

Fest steht, dass die Alte Fasnet in Berlingen am Samstag mit dem Narrenblatt-Verkauf, dem Setzen des mit Spottversen dekorierten Narrenbaums und dem Fasnetball im Eselstall beginnt. Weiter geht es am Sonntag mit dem Fasnetsumzug (erstmal mit zwei weiteren Gruppen neben

dem des Kultursindikats, die eine von Schüler/innen der Basis- und Primarstufe der Dorfschule, die andere mit Muki-Turner/innen). Es folgt der separate Kindermaskenball mit dem Auftritt eines Zauberers und Ballonkünstlers. Gleichzeitig geht das «Rambo-Zambo» auf der Stedi los: Das Kultursündikat tobt sich aus – mit ei-

ner bebilderten Schnitzelbank vor viel begeistertem Publikum.

Schluss- und weiterer Höhepunkt ist die Beizenfasnet am Montagabend (Dienstagmorgen?), an dem Eselingers Töchter Ungereimtes in gesungene Verse fassen und mit spektakulären Illustrationen trefflich untermalen.

Viele Anlässe werden, wie stets seit 51 Jahren, begleitet von der Guggemusig Heugümpers & Velopümpers, sowie von auswärtigen Guggen. Die Musikgesellschaft Berlingen spielt am Sonntag am Umzug, auf der Stedi, beim Kindermaskenball und anschliessend in den Beizen auf.

(Das Restaurant Adler bleibt über die Fasnetstage vom Donnerstag, 6. März bis Montag, 10. März leider geschlossen.)

Fasnet- Agenda

Freitag, 7. März, 22.02 Uhr:
Bareröffnung, UHB

Samstag, 8. März, 09.00 Uhr:
Verkauf Narrenblatt auf dem Stedi

ab 10.00 Uhr:
Verkauf Narrenblatt in allen Haushaltungen von Berlingen

16.00 Uhr:
Narrenbaumstellen vom Kultursündikat mit den «Heugümpers & Velopümpers», Stedi

20.30 Uhr:
Fasnetparty «im Weltraumhangar», UHB

Sonntag, 9. März, 14.01 Uhr:
Fasnetsumzug Schulhaus–Stedi
Musikgesellschaft
Anschliessend:
Schnitzelbank vom Kultursündikat
ca. 15.30 Uhr:
Kindermaskenball mit Zaubershow, UHB

Montag, 10. März, 16.30 Uhr:
Schnitzelbank mit Eselingers Töchter im Bodenseehotel
Abends Beizenfasnet mit Schnitzelbank der Eselingers Töchter:
20.00 Uhr Hirschen
21.00 Uhr Schiff
Für Stimmung sorgen die Heugümpers & Velopümpers



Klein und Gross im Fasnetfieber auf dem Stedi.



Jubel, Trubel am Kindermaskenball nach dem Umzug.



Mit Sprüchen aus spitzer Feder und träfen Bildern sind am Montagabend Eselingers Töchter mit ihrer singenden Schnitzelbank unterwegs. Als Beispiel dieser Vers von 2024:

Im Seestern weiss me nie was lauft,
jedes Jahr heisst ein hegs kauft.
D Schotte seged dasmol dich
das isch doch «Die unendlich Gschicht».



Das neue Eselinger Narrenblatt als Fundgrube von Primeurs

In der 47. Ausgabe von 2025 jagt eine Exklusivmeldung die andere

(jb) 2024 war für die Fasnetzeitung ein sehr ergiebiges Jahr. Woran es gelegen hat? Egal. Die Redaktion freut sich und dankt allen, die ihr Wissenswertes zugetragen haben. So bringt der 47. Jahrgang des «Eselinger Narrenblatts» auf zwölf Seiten (fast) alles ans Licht, was manche/r lieber im Dunkeln gelassen hätte, sich nun aber auf die Schulter klopfen kann, weil sie/er es in den Kreis der Erlauchten geschafft hat. Am Samstag, wenn die Esel unterwegs sind, erfahren Sie mehr darüber.

Statistisch betrachtet,

schwingen Geschichten rund ums Auto obenaus: vom selbst zugeparkten über den stehen gelassenen, im Schilf zugeschnitten, sich

nicht mehr öffnen lassenden, ein Postauto küssenden, in Zürich herumgeisternden, an der Chilbi herumfuhrenden bis zum «gestohlenen» Wagen usw. usf. Auch süs-

se Erlebnisse mit Hunden kommen vor, die Liebe zu einer Frau mit Golfambitionen, eine sehr temporäre Mobilsauna, ein Schwingfest-Besucher, den es vom Sitz reisst,

und ein nicht treffsicherer Jäger, der trotzdem Beute macht. Weiter berichtet das «Nabla» über Abenteuer am und auf dem See, einen unerquicklichen Abend im Fussballstadion zu Dortmund und ausführlich über Unwägbarkeiten und Unbillen des Fliegens. In der ganzen Nummer verteilt sind Anmerkungen über «Dies und das», und auch der Kanton und die west-

liche Nachbarschaft bekommen ihr Fett ab. Eröffnet wird das Ganze auf der Titelseite wieder mit einem Quiz-Rätsel.

Esel-Service ins Haus

Das druckfrische Narrenblatt gibt es zu Fr. 4.50 am kommenden Samstag, ab 09.00 Uhr auf der Stedi, und ab 10.00 Uhr sind die Esel in den Haushaltungen unterwegs.



Glück: David Langs Suche nach dem Unfassbaren

Erstes Berlinger Konzert 2025 am Sonntag, 16. März, 17.00 Uhr in der Kirche

Das erste von vier Berlinger Konzerten 2025 wartet mit einem Leckerbissen auf: David Lang macht sich auf, den Spuren des Glücks zu folgen. Sein Bühnenpartner Jean-Pierre Dix unterstützt ihn dabei am Kontrabass mit Groove, Gesang und Wortwitz. Als zusätzlich unterstützende Massnahme baut David Lang eine Loop-Station in sein Programm ein, die ihm durch mehrfachen Aufnahmen und Abspielen in Echtzeit auf spektakuläre Weise ermöglicht, ganz intime und ganz grosse Klänge zu erzeugen und mehrstimmig mit sich selbst zu singen. Eine Neuheit für den sympathischen Bühnenkünstler, dessen Stimme so vielfältig wie die Erscheinungsformen des Glücks ist. Lang experimentiert in

seinen Liedern mit Stilen, Tempi und Stimmungen. Willkommen zum gutgelaunten, humorvollen, tief sinnigen und klanggewaltigen Programm des Thurgauer Musikers und Komponisten. Und danke für einen Beitrag in die freiwillige Kollekte.



Am 12. April steigt das grosse Glockenfest

Die gestohlene und wieder aufgefundene Hafenglocke wird gebührend gefeiert

(lk) Das Glockenfest in Berlingen wird am Samstag, 12. April 2024 13.00 bis ca. 17.00 Uhr gefeiert, um die Rückkehr der im letzten Jahr gestohlenen Hafenglocke zu würdigen. Diese wurde, wie auch die Glocke in Mannenbach, dank vorbildlicher Arbeit der Kantonspolizei TG in Diebesgut sichergestellt und ist nun wieder einsetzbar. Sie hat historische Bedeutung, da sie als Schiffsglocke vom Dampfboot Rheinfall stammt, das 1869 in Berlingen wegen einer Kesselexplosion sank. Das Fest findet am Steg in der Stedi statt und bietet Getränke, Grillwurst und eine musikalische Überraschung. Die Idee stammt von Josef Zeller, der die Glocke wie früher bei der Ein- und Ausfahrt des Kursschiffes läutet.



Das Fest wird vom Dorfverein mit Unterstützung der Gemeinde organisiert. Der Verein freut sich auf viele Seebuebe und Seemeitli!

Was macht die URH-Schiffscrew im Winter?

Sie arbeitet in der Werft, in der Saison-Gastronomie oder beim Zoll

(eb) Rund eine Woche nach dem Glockenfest, nämlich am Karfreitag, 18. April 2025, nimmt die Schiffsahrtsgesellschaft URH wieder Fahrt auf. Dann üben Matrosen, Kassiere, Maschinisten und Kapitäne wieder ihren geliebten Job aus. Während der Winterzeit waren die meisten als Elektriker, Mechaniker, Sanitäre, Schreiner, Maler und Bauleiter, jeder nach seinem erlernten Beruf, in der Werft tätig. In der Helling (Trockendock), wurde diesen Winter das MS Thurgau eingerüstet und überholt. Aber auch andere Tätigkeiten überbrücken die Zeit: Überland-Lastwagenfahren einer jungen Matrosin oder Bügelhalter am Skilift eines Kollegen in den Bergen. Ebenfalls zum Teil

speziell sind die winterlichen Tätigkeiten der «Kochpiraten»: Ein Pärchen der Schiffsgastronomie hat seit Jahren, immer im selben Hotel, eine Saisonstelle in Gstaad, und ein anderes Paar arbeitet in Polen beim Zoll und im Büro. Einige feste Mitarbeiter bedienen das während des ganzen Winters im Schaffhauser Hafen liegende Pop-Up Restaurant Habibi. Genauso wie sie freuen sich auch alle Fahrgäste auf ein Wiedersehen in der neuen Saison, die am Karfreitag, 18.04. beginnt. Den detaillierten Schiffsfahrplan 2025 mit unterschiedlichen Angeboten im Frühjahr, Sommer und Herbst sowie Rundfahrten ab Kreuzlingen/Konstanz und Steckborn finden Sie unter www.urh.ch. Ahoi!